

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch
- Verletzungsgefahr durch herumschleudernde Werkstücke, wegfliegende Teile
- Verbrennungsgefahr an heißen Werkzeugteilen und Werkstücken. (Metall)
- Verletzungsgefahr durch Herumschleudern der Bohrmaschine
- Gefahr beim Bohren spröder Werkstücke

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Vor Arbeitsbeginn sind die Werkzeuge auf betriebssicheren Zustand zu überprüfen (Funktions- und Sichtprüfung). Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden
- Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker
- Handwerkzeug vor dem Ablegen ausschalten und Stillstand abwarten
- Auf sichere Kabelführung achten, vor Beschädigung, z.B. durch Überfahren, Quetschen, scharfe Kanten schützen, Stolperstellen vermeiden
- Bohrfutterschlüssel abziehen
- Beim Bohren auf sicheren Stand achten
- Werkstück sicher auflegen und/oder befestigen
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, z.B. Ringe, Ketten, Armbänder und Uhren ablegen. Längere Haare durch ein Haargummi, eine Kappe oder einem Haarnetz sichern
- **Keine** Schutzhandschuhe
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen, z.B. Schutzschuhe
- Tragen einer Schutzbrille beim Bohren von Metallen und Kunststoffen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Schäden an der Maschine: Ausschalten und Lehrer informieren
- Bei Schäden an der Schutzausrüstung oder anderen Störungen den Lehrer informieren
- Schäden nur vom Fachmann beseitigen lassen

Erste Hilfe



- Maschine abschalten
- Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112

Instandhaltung, Entsorgung

- Mängel an der Maschine sind umgehend dem Vorgesetzten / Lehrer zu melden
- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- **Jährlicher E- Check** durch Elektrofachkraft